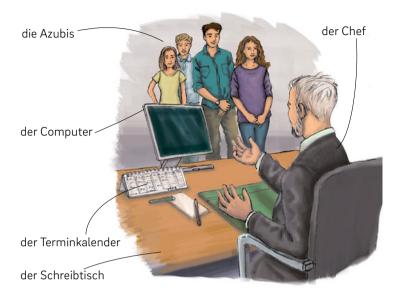


01 (1)

## Kapitel 1: Das geht ja gut los!



Herr Wettner, der Chef, hat die neuen Azubis zu sich ins Büro gerufen.



... und dann wünsche ich euch bei eurer Ausbildung viel Erfolg. Ich hoffe, dass ihr euch hier im Kaufhaus wohlfühlt.

Der hört sich streng an.







OO Di

Die Kleine neben mir ist ja süß!

Hoffentlich komme ich in die Sportabteilung.







 $\bigcirc\bigcirc$ 

Und das soll ich jetzt drei Jahre lang durchhalten? Ich habe schon jetzt keine Lust.

Dann teilt Herr Wettner die Azubis ein.

Lennert hat Glück. Er darf tatsächlich in die Sportabteilung. Auch Nele hat es gut. Sie darf mit einer netten Abteilungs-leiterin in die Schmuck- und Kosmetikabteilung.

Claudius und Amelie gehen mit Herrn Brinkmann mit. Er leitet die Lebensmittelabteilung. Hier gibt es viel zu tun. Darum bekommt Herr Brinkmann zwei Azubis. Herr Brinkmann sieht richtig streng aus.



Du bist Claudius, nicht wahr? Du räumst die Milch- und Käseprodukte in die Kühlregale. Immer die frischen Sachen nach hinten, die älteren nach vorne

Selbstverständlich. Sehr gerne.



räumen: hineinstellen das Kühlregal: ein Regal so kalt wie ein Kühlschrank

Claudius macht sich sofort an die Arbeit. Auf einem Wagen stehen Käse, Milch, Sahne und Joghurt. Er muss die Lebensmittel nun einräumen. Amelie geht mit Herrn Brinkmann weiter.



Und für dich habe ich auch eine schöne Arbeit am Obst- und Gemüsestand.

Okay.





Das Obst, das nicht mehr gut ist, muss aussortiert werden.

Wie bitte?





Hast du nicht verstanden? Wenn das Obst faul ist, musst du es wegwerfen. Die Kunden wollen nur frisches Obst und Gemüse kaufen.

Oh ... ja ... klar. Verstehe.



aussortieren: heraussuchen und wegwerfen

Der Vormittag vergeht langsam. Amelie sortiert die faulen Weintrauben aus, sie sucht die faulen Äpfel heraus, sie entfernt die faulen Tomaten. Die Arbeit ist eklig.

Abends treffen sich alle Azubis am Ausgang. Nele sieht die anderen gespannt an.



Wie war es bei euch?

Lennert macht ein zufriedenes Gesicht.

Richtig gut! Ich durfte sogar schon Kunden beraten.





Ich auch. Von Kosmetik verstehe ich etwas.

Auch Claudius und Amelie erzählen von ihrem ersten Tag.

Bei mir war es langweilig. Ich musste nur Milchprodukte in Regale sortieren.



faul: schlecht eklig: nicht schön

Cover: © Getty Images/iStock/Daisy-Daisy Illustrationen: Cornelia Seelmann. Berlin

Einen kostenlosen MP3-Download zu diesem Titel finden Sie unter www.hueber.de/audioservice.

© 2020 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland Alle Rechte vorbehalten.

Sprecher: Claus-Peter Damitz

Hörproduktion: Scheune München mediaproduction GmbH

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

4. 3. 2. Die letzten Ziffern
2028 27 26 25 24 bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert, nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2020 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland Umschlaggestaltung: Sieveking Agentur, München Layout und Satz: Sieveking Agentur, München Verlagsredaktion: Katrin Dorhmi, Hueber Verlag, München Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg Printed in Germany ISBN 978-3-19-238580-3